

Kostenrechnung

Für eine gezielte, effiziente Wirtschaftlichkeitskontrolle der Abteilungen, Maschinen, Projekte und Aufträge empfiehlt sich die Kostenrechnung. Dabei können die Bezeichnungen im Kostenstellen- und Kostenträgerplan frei gewählt werden. Durch die Verdichtung von Daten lassen sich Sparten- und Bereichsübersichten erstellen.

Die Buchungstypen und Abläufe mit IST- und SOLL-Werten sind gleich wie in der Finanzbuchhaltung. Zudem lassen sich jederzeit die aktuellen Saldi und Bewegungen anzeigen.

Bild: Stammdaten Kostenstellen / Kostenträger

Produktinformationen

Aufbau

Ein zentraler Kostenstellen- / Kostenträgerstamm mit Vor- und Hilfskostenstellen sowie den entsprechenden Umlagearten kann jeweils bis zu 14-stellig definiert werden. Mittels Variator werden die fixen und proportionalen Kosten umgelagert. Dabei können beliebige Mengeneinheiten (% , Std., m3, kg, usw.) eingesetzt werden für die Verrechnung der Gemeinkosten. Die Umlage der Einzelkosten erfolgt nach Prozenten, Betrag, Anzahl Mitarbeiter, Verkaufserlös, Lohnsumme, Stückzahl, usw. UNIFINANZ unterscheidet zwischen der IST-, Plan- und Standardkostenrechnung unter Berücksichtigung der sachlichen Abgrenzung.

Buchen

Es gelten die gleichen Buchungstypen und Abläufe wie in der Finanzbuchhaltung. Die Umlagen erfolgen automatisch mittels Iterationsverfahren für IST- und SOLL-Werte. Für die gleiche Periode sind Umlage- und Gemeinkostenläufe mehrmals durchführbar, z.B. mit veränderten Schlüsseln. Dabei lassen sich jederzeit die aktuellen Saldi und Bewegungen anzeigen.

Budget

Die Budgetierung kann als Betrags- oder Mengenbudget auf Jahres- oder Monatsebene erfolgen. Zudem können Zusatzbudgets erfasst werden für den separaten Ausweis von Nachtragsbudgets.

Kostenrechnung

Auswertungen / Konto

Aufgrund der aktuell nachgeführten Kontosaldi und Bewegungen gewährt UNIFINANZ eine hohe Auswertungsgeschwindigkeit. Zur Auswahl stehen die Deckungsbeitragsrechnung, Beschäftigungsleistung, Kostenstellenrechnung mit und ohne Deckungsdifferenzen, Ermittlung der Kosten und Erlöse sowie Mehrjahresvergleiche IST und SOLL. Dies vereinfacht die Nachkalkulationen, Profitcenter-Rechnungen und Managementerfolgsrechnung.

Für weitere Auskünfte / Informationen:

2 / 2